

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Prunkspatha</p> <p>Museum: Archäologisches Hegau-Museum Am Schlossgarten 2 78224 Singen (Hohentwiel) 07731/85-268 hegau-museum@singen.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 1967-76-220-1</p> |
|--|---|

Beschreibung

Eine eiserne Spatha mit damaszierter Klinge.

Die ovalen Griffplatten sind messingstreifentauschiert und mit je zwei Bronzenieten versehen.

Der gewölbte Knaufaufsatz ist aus Bronze hohl gegossen und auf beiden Seiten in drei Felder geteilt. Außen ist je ein rückwärts blickender Tierkopf mit winkliger

Augenumrahmung und ein gefiederter Fuß dargestellt. Die Augen waren auf einer Seite mit Almandinen belegt, auf der anderen Seite als einfache Bronzeknöpfchen gestaltet. Die Motivfelder werden von gegenständigen Dreiecken in Niello eingerahmt.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen, Damast, Niello, Bronze / geschmiedet

Maße:

Länge: 91,1 cm, Breite: 5,2 cm, Gewicht:
736,2 g

Ereignisse

| | | |
|-----------|------|------------------------|
| Gefunden | wann | 1967-1969 |
| | wer | Rolf Dehn (1939-2015) |
| | wo | Bohlingen |
| Vergraben | wann | 7. Jahrhundert n. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Bohlingen |

Schlagworte

- Eisen

- Spatha
- Waffenbeigabe

Literatur

- Theune, Claudia (1999): Frühmittelalterliche Grabfunde im Hegau. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie 54. Bonn